



Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil von DKBM und wohl grundlegendstes Gestaltungsprinzip von Demokratie. In verschiedenen Partizipationsformen wird Menschen ermöglicht, sich maßgeblich und aktiv an Entscheidungen zu beteiligen, ihre Interessen zu artikulieren und so die Gestaltung ihrer Lebenswelt zu beeinflussen. Gerade in Zeiten, in denen ein großer Teil der Bevölkerung sich nicht gehört fühlt und das Vertrauen in die Entscheidungsträger schwindet, können Kommunen mittels Partizipationsangeboten einen wesentlichen Beitrag zur Vertrauensbildung und nachhaltigen Akzeptanz von Entscheidungen leisten.

Was Partizipation genau bedeutet, welche Beteiligungsformate im Rahmen eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) zielführend realisiert werden können, um die Menschen aktiv in die Gestaltung der Bildungslandschaft vor Ort einzubeziehen, möchten wir mit Ihnen diskutieren auf unserem

## FACHTAG *Partizipation*

### Beteiligung im DKBM: Im Spannungsfeld zwischen Partizipation und Steuerung

**Zeit:** Dienstag, 09. November 2021, 09:30 – 16:00 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung

#### Ziele und Inhalte der Veranstaltung:

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und kommunaler Praxis stellen verschiedene Wege vor, wie Partizipationsprozesse und -formate innerhalb des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) aktiv gestaltet werden können. Insbesondere die Akteure der Bildungslandschaften können hier eine wichtige Rolle einnehmen und das demokratische Verständnis durch verschiedene Beteiligungsangebote und -möglichkeiten im Rahmen ihrer bestehenden (Steuerungs-)Strukturen und Abläufe fördern. Vor allem die Bildungskonferenzen, die sich in den vergangenen Jahren in vielen Kommunen etabliert und weiterentwickelt haben, stellen ein wichtiges Instrument dar, um sowohl Kommunalverwaltungen und Fachakteure als auch Bürgerinnen und Bürger zu vernetzen und aktiv einzubeziehen. Wie Kommunen ihre Transparenz bezüglich der Entscheidungsfindung und die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern außerdem erhöhen können und welche neuen Impulse für die Teilhabe verschiedener Personengruppen innerhalb des Steuerungsprozesses entstehen, wird in diesem Fachtag in den Blick genommen.

#### Zielgruppe:

Der FACHTAGPartizipation ist eine öffentliche Veranstaltung der Transferagentur Niedersachsen. Zielgruppen sind interessierte Führungs- und Fachkräfte aus der kommunalen Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Stiftungen und weiteren Organisationen, insbesondere Dezernentinnen und Dezernenten, Amts- und Fachbereichsleiter/-innen, Mitarbeiter/-innen des Bildungsbüros, Verwaltungsfachkräfte der Kommunen mit Aufgaben im Bereich Bildung, Personal aus Bildungsregionen und kommunalen Verbänden sowie weitere Bildungsakteure.

#### Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt.

<http://www.transferagentur-niedersachsen.de/veranstaltungen/termine/fachtag-partizipation>

#### Freuen Sie sich auf unsere Veranstaltungspost:

Ein paar Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie alle Unterlagen und Materialien zum Anfassen von uns.

GEFÖRDERT VOM

## PROGRAMM (Änderungen im Programm sind vorbehalten!)

- 09:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**
- 09:45 Uhr **IMPULS***Partizipation*  
 Einführung in das Thema Partizipation - Was ist Partizipation? Welche Formen von Partizipation gibt es?  
 LIVE-VORTRAG MIT PRÄSENTATION UND LIVE-CHAT FÜR FRAGEN  
*Prof. Dr. Norbert Kersting (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft – Kommunal- und Regionalpolitik, Universität Münster)*
- 11:00 Uhr **DISKUSSION***Partizipation im DKBM*  
 Chancen und Grenzen von Partizipation im DKBM  
 FACHGESPRÄCH MIT LIVE-CHAT FÜR FRAGEN  
*Prof. Dr. Norbert Kersting (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft – Kommunal- und Regionalpolitik, Universität Münster) und Prof. Dr. Kathrin Aghamiri (Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Soziale Arbeit und Schule, FH Münster)*
- 12:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 13:00 Uhr **SPEZIFIZIERUNG***Einordnung*  
 Beteiligungsmomente im DKBM  
 KOMMENTIERUNG  
 Anhand des Steuerungskreislaufes wird das Thema Partizipation ins DKBM eingeordnet und spezifiziert.  
*Melora Felsch, Maria Leuschner, Niklas Gausmann und Sina Schriewer (Transfermanager:innen der Transferagentur Niedersachsen)*
- 13:30 Uhr **parallel** **FORUM***Kommunale Praxis*
- FORUM I**  
 Integrierte Sozialplanung mit Expertenfokusgruppen  
 LIVE-PRÄSENTATION GOOD PRACTICE UND ARBEITSPHASE  
*Christoph Kennerknecht (Sozialplanung, Landkreis Pinneberg)*
- FORUM II**  
 Online-Bildungsforum: Beteiligung von Bildungsakteuren  
 LIVE-PRÄSENTATION GOOD PRACTICE UND ARBEITSPHASE  
*Nikola Stasko (Amtsleitung Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt, Landkreis Hameln-Pyrmont) und Liliya Meier (Bildungsmanagement, Landkreis Hameln-Pyrmont)*
- FORUM III**  
 Kinder- und Jugendbeteiligung im DKBM  
 LIVE-PRÄSENTATION GOOD PRACTICE UND ARBEITSPHASE  
*Ute Tromp (Fachdienstleitung Strategisches Bildungsmanagement, Stadt Osnabrück)*
- 15:00 Uhr **Marktplatz**  
 Erkunden Sie weitere Beispiele von Partizipation im DKBM, stellen Sie eigene Beispiele vor und tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus.  
 MARKPLATZ MIT NETZWERK-RÄUMEN
- 16:00 Uhr **ENDE**